

Hartfried Neunzert: *Johann Luidl (1686–1765) – Nepomukfiguren (= Kunstgeschichtliches aus Landsberg a. Lech, Beiträge zur Kunstgeschichte und Volkskunde 1), Landsberg/Lech 1986; 35 Seiten, 28 z.T. farb. Abb.*

Anlässlich des 300. Geburtstages des Landsberger Bildschnitzers Johann Luidl zeigte seine Heimatstadt im Alten Rathaus vom 29. November bis 21. Dezember 1986 eine Ausstellung der von ihm geschaffenen Nepomukfiguren. Mit dem dazugehörigen Katalog eröffnete die Stadt die Schriftenreihe »Kunstgeschichtliches aus Landsberg a. Lech«, die künftig zweimal jährlich erscheinen soll. Im kommenden Jahr wird eine der beiden Nummern der Familie Luidl und dem »Gegeißelten Heiland« gewidmet sein.

Der Katalog macht den Leser zunächst mit der Biographie, der Werkstatt Johann Luidls und dem Verbreitungsgebiet seiner Arbeiten vertraut. In einer auch dem kunstgeschichtlichen und volkskundlichen Laien verständlichen Sprache geht er dann auf Johannes Nepomuk ein, schildert Legende und Wirklichkeit des Heiligen, die Geschichte seiner Verehrung und beschreibt seine Attribute und deren Bedeutung. Besonders gelungen, weil sehr sinnfällig, ist die Idee, die Charakteristika der Luidlschen Nepomukfiguren mit Hilfe einer Folie hervorzuheben, die man der Fotografie eines typischen Luidl-Nepomuks vorgeheftet hat. Auf diesem durchsichtigen Papier sind gestalterische Eigenheiten der Werkstatt Luidl markiert, wie z.B. die durch flache Einkerbungen wiedergegebene Pelzstruktur, die aufgebauschte Mittelfalte oder das verdrehte Spielbein.

In den Bildunterschriften wird auf stilistische Parallelen zu anderen Plastiken und auf Details aufmerk-

sam gemacht; nachträglich angebrachte Fassungen sind vermerkt. Durch geschickte Perspektivenwahl wird das Augenmerk bei den Fotos auf die dem jeweiligen Standort angepaßte Haltung der Nepomukfiguren gelenkt.

Dieses erste Heft verspricht eine Schriftenreihe, die fachkundig und in ansprechender Form auf regionale Kunst eingeht.

Würzburg *Heidrun Alzheimer*